

www.hebelfuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebelfuchs.de

Nr. 13/01.04.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

die US-Märkte kommen nach wie vor nicht richtig in Schwung, die Schaukelbörsen fordern derzeit Geduld von uns Tradern. Der DAX konsolidiert auf relativ hohem Niveau bei über 12.000 Punkten.

Durch die Konsolidierungsphase der vergangenen Woche hat sich der Überhitzungszustand an den Märkten einigermaßen abgebaut, doch viele Aktien sind schon sehr weit gelaufen, so dass ich als Analystin schon genau forschen muss, um neue aussichtsreiche Kandidaten zu finden.

Kandidat gefunden – doch Zertifikat manipuliert?

Gestern hatte ich nach umfangreichen Recherchen einen solchen (vermeintlich guten?) Kandidaten herausgefischt. Bereits schon seit längerem gibt mir das Handelssystem hier ein Kaufsignal, doch da es sich um einen Energietitel handelt, war ich vorsichtig und wollte nicht voreilig eine Empfehlung herausgeben. Nachdem das Kaufsignal nun aber seit mehr als zwei Wochen besteht, gab ich gestern die Handelsempfehlung an meine Leser des Hebelfuchs heraus. Ich empfahl ein Zertifikat der BNP Paribas Bank und eine Stoploss-Marke. Am Nachmittag erreichte mich dann die Mail eines Kunden, dass beim dem Zertifikat innerhalb von ein paar Sekunden (Minuten?) der Kurs rapide unter die Stoploss-Marke fiel, um dann hinterher wieder auf Ausgangskurs zurückzukehren.



Intraday-Chart des Zertifikats

Der Kunde wurde sehr weit unterhalb des gesetzten Stoplosses ausgestoppt. Sehr merkwürdig. Natürlich kommt einem hier der Verdacht des Abfischens.

Zu Recht hat sich hier der Kunde aufgeregt und beschwert. Die Transaktion wurde daraufhin storniert.

Auf Nachfrage meinerseits wurde mir telefonisch erklärt, es handelte sich hier um eine falsche Kursstellung von USA über den Basiswert. Somit änderte sich auch Preis des Zertifikats immens. BNP Paribas bedauerte den Vorfall sehr.

Da BNP Paribas allerdings auch zugab, hier (noch) kein funktionierendes Alarmsystems für diese Fälle zu haben, möchte ich kein weiteres Risiko eingehen und habe daher den Verkauf des Zertifikats empfohlen. Bis auf weiteres werde ich auf Zertifikate der Bank verzichten.

DAX - Kurzzeitig im PnF-Verkaufsmodus, nun wieder auf Kauf

Durch die Korrektur in den vergangenen Tagen hatte der DAX kurzfristig ein Verkaufssignal ausgebildet. Doch mit dem Kursanstieg vom Montag und Dienstag konnte wieder bullishes Terrain zurückerobert und ein PnF-Kaufsignal gebildet werden. Der Weg ist nun frei bis auf über 13.000 Punkte.

S&P 500: Breite Konsolidierung

Auch wenn der S&P 500 nach wie vor träge ist, so sollte er aktuell beste Voraussetzungen schaffen für einen Ausbruch über sein Allzeithoch von 2.110 Punkten. Danach sollten noch weitere 100 Punkte drin sein. Wie es aktuell nach der Point & Figure Analyse aussieht, lesen Sie auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

Ihre

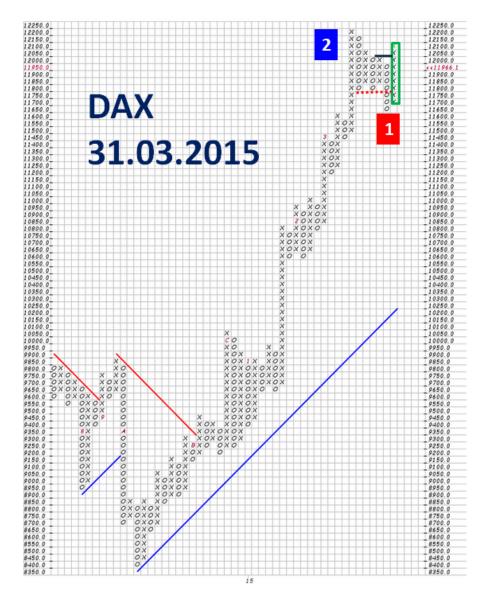
Claudia Jankewitz



Marktanalyse:

DAX - Nach Korrektur wieder auf Kauf

Mit der Korrektur in der vergangenen Woche hatte der DAX ein PnF-Verkaufssignal ausgelöst. (O-Säule bei Punkt 1). Der Kurs war kurzfristig unter die 11.800 Punkte gefallen. Die O-Säule hatte die vorherige O-Säule unterschritten.



PnF Chart, DAX, Boxsize 50, 3R, stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Doch mit den Kursanstiegen dieser Woche konnte der DAX die 12.000 Punkte wieder zurückerobern. Auf stockcharts.com ist allerdings immer noch der Kurs von gestern zu sehen. Doch die Kursbewegungen reichten bereits aus, um ein Kaufsignal zu bilden (Punkt 2). Die aktuelle X-Säule überschreitet die vorherige.

Das vorläufige Kursziel lautet 13.050 Punkte.

Berechnung:

(9Xe mal 50 Kästchengröße mal 3 Reversal) addiert zur Basis der signalgebenden Säule = Kursziel

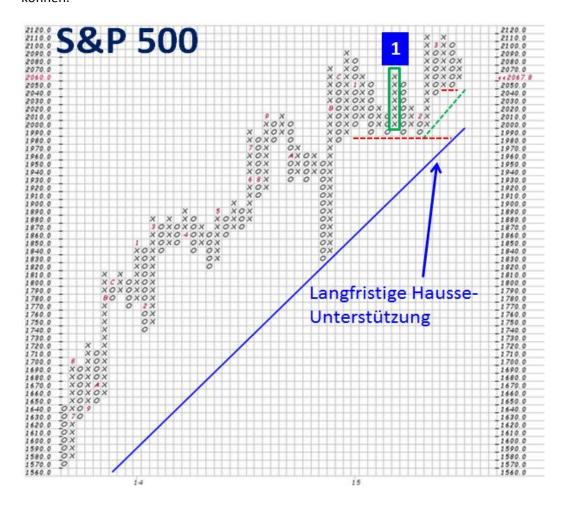
(9 mal 50 mal 3) + 11.700 = 13.050 Punkte

Da die aktuelle X-Säule noch wächst, kann auch das Kursziel noch weiter ansteigen. Daher ist dies als ein vorläufiges Kursziel anzusehen.

S&P 500 - Breite Konsolidierung

Nach wie vor tut sich der US-Markt schwer wieder neue Höhen zu erklimmen. Eine breite Unterstützung liegt bei 1.900 Punkten. Das Kursziel aus Punkt 1 mit 2.210 Punkten hat nach wie vor Bestand. Die nächste Unterstützung verläuft bei 2.040 Punkten, beim letzten O sowie der kurzfristigen Aufwärtstrendlinie (grün).

Wichtig ist nun, dass der S&P 500 über 2.110 Punkte steigt um weitere neue Allzeithochs ausbilden zu können.



PnF Chart, S&P 500, stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Fazit:

Der DAX hat nach wie vor mehr Dynamic als der marktbreite S&P 500 aus USA. Beide Indizes haben aber beste Voraussetzungen für weiter steigende Kurse.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Und wenn Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handelsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de -

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice CFTe - Certified Financial Technician Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a 67487 Maikammer Tel: +49 (0) 6321 – 575 482 Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de

www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.